



Pädagogische Aus- und Fortbildungen

Kurzfortbildungen für pädagogische Berufe	14
1. Fachtag Elementare Musikerfahrung	17
»JazzProjekt« – Kompaktstudium für Jazz, Rock + Pop	20
»House of Rhythm« – Rhythmustrainer	21
»Rasselbande« – Elementare Musikpädagogik	26
»Moderner Kreativer Tanz« – Tanzpädagogik	30
Fortbildung zum Qigong-Kursleiter	34



Kurzfortbildungen für pädagogische Berufe

Musik und Rhythmik strukturieren, mobilisieren und bereichern den Unterricht und unterstützen Sie als Pädagog*innen. Neben unseren einjährigen pädagogischen Fortbildungen, in denen diese Elemente ausführlich erarbeitet werden, bieten wir Intensivseminare für Pädagog*innen jeder Sparte an. In kurzer Zeit erwerben Sie gezielt Fähigkeiten, die Ihnen bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben helfen, auch und gerade wenn Sie nicht Musikpädagog*in sind. Musikalische oder rhythmische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Die Dozent*innen sind Meister ihres Fachs und verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz, den sie gerne an Sie weitergeben. Gerne beraten wir Sie zu den Fortbildungen:

Kursnummer M... · Richard Löhr · Seite 101

Kursnummer R... · Eva-Maria Weber-Roth · Seite 135



Sticks'n'Rhythm –

kreative Rhythmusspiele mit Stöcken



Das vorbereitende Rhythustraining mit Einsatz von Sprache, Händen und Füßen, führt spielerisch zu einer rhythmischen Basis. Von dort aus werden sogenannte Stocktanz-Basics, rhythmische Schlagfolgen, Drehungen und Partnerübungen, eingeführt und geübt. In Kombination mit Trommeln oder Tanzschritten entwickeln wir musikalische Formen oder kleine Choreographien. Das ist spielerisches Koordinationstraining, rhythmische Bewegungsarbeit und kraftvolles Percussionsspiel zugleich. Stocktanz-Spiele fördern die Entwicklung der eigenen Power, schulen die Fähigkeit sich rhythmisch auszudrücken und gleichzeitig die Achtsamkeit gegenüber dem Anderen. Sie sind vielseitig einsetzbar und vor allem auch in der Arbeit mit Kindern und Ju-

gendlichen hervorragend geeignet, die Gruppe zu harmonisieren und gleichzeitig zu aktivieren und – sie machen enorm viel Spaß!

Rhythmische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Stöcke und Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 7

R906 · Rudolf Roth · Saal · 64,- €

Ein Tag · So. · 22.1. · 10.00 bis 16.00 Uhr

Train the Rhythm



Intensives Rhythmik-Training mit der erprobten Methode von Rudolf Roth, die unverzichtbares musikalisches Grundwissen vermittelt. Die Zusammenarbeit von Körper und Stimme bildet die Basis: Tanzschritte, Klatschen, Silben sprechen oder singen – nacheinander, gleichzeitig, miteinander. Durch das Zusammenspiel gerät der ganze Körper in Bewegung. Rhythmus wird erlebbar und rhythmische Zusammenhänge werden besser verständlich. Das Ziel ist, rhythmisch sicher zu werden, zu lernen Stimme und Bewegung miteinander oder auch unabhängig voneinander koordinieren zu können und frei in der Improvisation zu werden. Mit grooviger Musik, kreativen Rhythmusspielen, Bodypercussion, Tanzschritten und einfachen Pandeirogrooves wird so spielerisch ein Gefühl für Timing entwickelt.

Rhythmisch-musikalische Vorerfahrung erwünscht. Mindeste Teilnehmerzahl 8

R904 · Rudolf Roth · Saal · 56,- €

Ein Tag · So. · 30.10. · 10.00 bis 16.00 Uhr

Rhythmus ist Klasse



Praxis für Pädagogen und Gruppenleiter

Trommeln und Rhythmusspiele begeistern Kinder und Jugendliche. Schnell entsteht Freude und Gemeinschaft, auch im multikulturellen Umfeld – denn Rhythmus ist universell verständlich, ohne Sprachbarrieren. Er schafft Kommunikation und fördert die Aufmerksamkeit für den Anderen. Rhythmische Elemente bilden im Unterrichtsablauf einen entspannenden und sinnvollen Ausgleich zu anstrengenden Lernphasen. Sie motivieren, aktivieren, schwingen die Gruppe auf einen gemeinsamen Puls ein und – machen einfach Spaß! In diesem Kurs können Sie von der jahrzehntelangen Erfahrung unseres Dozenten profitieren. Sie bekommen Rhythm Basics an die Hand und neue Anregungen für Klatsch-, Sing- und Tanzspiele, Bodypercussion oder Trommel- und Stocktanzspiele, die im Unterricht einfach anwendbar sind.

Rhythmische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Mindeste Teilnehmerzahl 8

R907 · Rudolf Roth · Saal · 56,- €

Ein Tag · Sa. · 21.1. · 10.00 bis 16.00 Uhr

BodyMusic



Kurzfortbildung für Pädagogen, Chor- und Gruppenleiter

Bodypercussion, Gesang, Beatboxen oder Rap – jede Musikform, die auf oder mit dem Körper erzeugt werden kann, zählt zu BodyMusic. Weil dafür keine teuren Instrumente notwendig sind, kann jede und jeder damit arbeiten. Durch die Unmittelbarkeit der Erfahrung und mit den vielen musikalischen Möglichkeiten liegt in BodyMusic ein großes Potential für Klassen, Chöre und andere Gruppen. Der erfahrene Body-Musiker und Workshop-Leiter Clemens



Künneht vermittelt folgende Inhalte: Körper-sounds, Spiele und rhythmische Interaktionen, Rhythmusvermittlung durch Sprache, Rhythmblocks (nach Keith Terry) und Anwendungsbeispiele, Bodygrooves, Erfinden eigener Rhythmen, Methoden und Wege zur Improvisation. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

R908 · Clemens Künneht · Saal · 90,- €
Ein Tag · So. · 29.1. · 10.00 bis
17.00 Uhr



Boomwhacker – Spaß mit bunten Röhren * NEU

In der dynamischen und anregenden Fortbildung lernen Sie grundlegende Schlagfolgen kennen, die die Basis für viele weitere Patterns bilden. Auch Anleitungen für Rhythmusspiele kommen nicht zu kurz – schließlich sind Boomwhackers das ideale Instrument für kleine bis große Gruppen. Wir experimentieren mit verschiedenen Tonhöhen und Aufschlagflächen, mit kräftigen und sanften Schlägen in schnellem und langsamem Takt. Über ihre pentatonische Stimmung sprechen die fröhlich bunten Röhren neben dem Rhythmusgefühl auch das Ohr für Melodien an, sodass sich der ganze Körper am Vergnügen beteiligen kann! Leicht zu erlernen und effektiv in der Wirkung, begeistern sie Kinder aller Altersgruppen ebenso wie Erwachsene. Boomwhackers: in jeder Hinsicht das perfekte Spielzeug! *Mindeste Teilnehmerzahl 8*

R911 · Charly Böck · Einsteiger · Saal · 34,- €
Ein Nachmittag · Sa. · 18.2. · 13.00 bis 16.00 Uhr

Rap und Beatbox *

Rappen und Beatboxen sind beliebte Formen mit denen Jugendliche selbst Musik machen. In Unterricht oder Jugendarbeit bieten sie vielseitige Einsatzmöglichkeiten für Musik (Rhythmus, Sounds, Songs), Sprache (texten, reimen, schreiben) und auch für inhaltliche Auseinandersetzung mit sozialen Themen. Insbesondere Rappen fördert Sprachgewandtheit, Phantasie, Selbstbewusstsein, Rhythmusgefühl und Assoziationsvermögen. Der Workshop startet ganz praktisch: Wir kreieren einfache Beats, Raps und Songs mit unseren eigenen Stimmen und mit Playback-Beats. Anschließend werden exemplarische Konzepte für den Einsatz in Unterricht und Jugendarbeit vorgestellt und gemeinsam besprochen. Inhalte: · Rhythmusgrundlagen mit Stimme und Körper · Beatbox und Vocal Percussion: Stimmen, Sounds, Reime und Wortspiele: Wie finde ich die Wörter? · vom Text zum Rap: Rhythmus und Flow · Freestyle: Texten aus dem Stegreif · gemeinsame mehrstimmige Stücke: A-cappella-Band mit Beatbox und Rap · einfache Instrumental-Begleitung mit Handy-Apps und Youtube-Clips · Themen für Rap-Texte · Rap und Beatbox als Teil der Hip-hop-Kultur · Konzepte, Beispiele und Medien zum Einsatz in Unterricht und Jugendarbeit. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M950 · Jakob Ruster · Workshopraum · 87,- €
Ein Tag · Sa. · 12.11. · 10.00 bis 17.30 Uhr

1. Fachtag Elementare Musikerfahrung

NEU

Leitung: Brigitte Eggenhofer und Susanne Goodman

Bei unserem Fachtag haben Sie die Möglichkeit, alte und neue Blickwinkel auf die Vermittlung von Gesang, Rhythmus und Bewegung im Kindesalter zu werfen. Vier erfahrene Dozent*innen geben Einblick in ihre individuellen Herangehensweisen an dieses komplexe Thema.

Neben der Diskussion über induktives und deduktives Lehren und Lernen stehen viele praktische Übungen auf dem Plan – eine belebende Werkzeugkiste zur Anwendung im musischen Alltag.

Die Veranstaltung richtet sich an die Alumni der Fortbildung »Rasselbande« und an Pädagog*innen und Erzieher*innen in Kindertagesstätten und Schulen.

Es sind vier Workshopmodule vorgesehen, die parallel in vier Räumen stattfinden. Alle Teilnehmenden durchlaufen alle Workshops, lediglich die Reihenfolge ist unterschiedlich. Dazu werden die Teilnehmenden von der Tagungsleitung in vier Gruppen eingeteilt. Die Workshops sind:

- »Lied und Bewegungsbegleitung« mit Susanne Goodman
- »Kreative Rhythmusspiele mit Stöcken« mit Rudolf Roth
- »Boomwhacker – leichtes Spiel mit klingenden Röhren« mit Andrea Setz
- »Pentatonik – ein Allrounder für die musische Arbeit mit Kindern« mit Brigitte Eggenhofer

Programm

9.30	»praktische Begrüßung« – Warm-Up zum Ankommen
10.00	Eröffnung des Fachtages Elementare Musikerfahrung mit Susanne Goodman und Brigitte Eggenhofer
10.30	erstes Workshopmodul
11.45	zweites Workshopmodul
12.45	Mittagspause
14.00	im Saal: Praktische Spieltipps, leichtes Warm-Up
14.30	drittes Workshopmodul
15.45	im Saal: »Induktives und deduktives Lernen und Lehren« – Podiumsdiskussion mit Susanne Goodman und Brigitte Eggenhofer
16.30	viertes Workshopmodul
17.30	Abschluss und Zusammenfassung des Tages

Referent*innen und Themen

Susanne Goodman

Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart, Diplom in rhythmisch-musikalischer Erziehung. Zusatzfortbildungen in Contemporary Dance, Tanz-Theater und Improvisation »Bewegungsart« Freiburg, Tanzprojekt München und in New York. Yogalehrer-ausbildung / Yogaforum München. Tanztheater und Performanceprojekte mit Aufführungen im In- und Ausland. Seit 1985 freie Unterrichtstätigkeit an Musikschulen, Schauspielschulen, an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst München, am Freien Musikzentrum. Leitung und Hauptdozentin der EMP-Fortbildung »Rasselbande«, Vorstand Freies Musikzentrum.



Die Vermittlung von Freude am gemeinsamen Gestalten und Umgehen mit Rhythmus, Musik und Bewegung liegen mir dabei immer am Herzen.

»Lied und Bewegungsbegleitung«

In diesem Workshop beschäftigen wir uns, mit Beispielen aus der Praxis, mit dem Thema Lied- und Bewegungsbegleitung: Welche Möglichkeiten, Werkzeuge zum differenzierten Gestalten von Liedern, Geschichten, Gedichten, Musikstücken stehen uns zur Verfügung? Was steht dabei für mich, für die Gruppe im Vordergrund? Welches sind die Grundstimmungen, die verschiedenen Charaktere und ihre jeweiligen Bewegungen?

Was verstehen wir unter den Grundfortbewegungsarten? Wie können wir sie in ihrer Unterschiedlichkeit begreifen und unterstützen? Mit der Stimme, Percussion-Instrumenten, diversen Harmonie-Instrumenten, mit Klavier und Gitarre? Welche anderen Fortbewegungsarten können hilfreich sein zur phänomenologischen Differenzierung des Geschehens?

Welche methodisch-didaktischen Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung, um mit der Gruppe gemeinsam ans Ziel zu kommen? Kennenlernen und Unterscheiden von deduktiven und induktiven Ansätzen im Unterricht.

Diese Fragen werden mit Übungen ergänzt – ein Skript zum Thema ist für die TeilnehmerInnen selbstverständlich dabei.

Rudolf Roth

Rhythmik- und Schlagzeug-Studium an der Swiss Jazz School, Bern. Entwickelte seine eigene ganzkörperliche Lehr- und Lernmethode für Rhythmik und Rhythmus-Wahrnehmung. Autor von drei Lehrbüchern. Seit über 40 Jahren Dozent für Rhythmik, Schlagzeug, Percussion für Kinder bis Erwachsene in Aus- und Fortbildungen am Freien Musikzentrum: »Jazzprojekt«, »House of Rhythm – Fortbildung zum Rhythustrainer«, »Rasselbande – Fortbildung in rhythmisch-musikalischer Erziehung«, »Moderner Kreativer Tanz«.

Dozent für Rhythmik und Bewegungsbegleitung bei KNS Move – Fachschule für Gymnastik, München. Dozent für Rhythmik am Anton Bruckner Konservatorium Linz, am Leopold Mozart Konservatorium Augsburg, an der Musikhochschule Nürnberg; Symposium für Klinikclowns Weimar; Symposium zum Thema Alzheimer, Solothurn (CH), Musikhochschule Dresden u. v. m.

Unzählige Auftritte mit internationalen Bands und Solisten der Jazzszene, viele eigene Crossover- und Jazz-Band-Projekte.

»Kreative Rhythmusspiele mit Stöcken«

Das Rhythustraining am Anfang, mit Einsatz von Sprache, Händen und Füßen, führt spielerisch zu einer rhythmischen Basis. Von dort aus werden die sogenannten Stocktanz Basics und rhythmische Schlagfolgen eingeführt und geübt. In Kombination mit Tanzschritten entwickeln wir musikalische Formen. Das schult spielerisch die Koordination, rhythmisiert Bewegungen und weckt Kräfte und Lebensfreude. Stocktanzspiele fördern die Entwicklung der eigenen Power, schulen die Fähigkeit sich rhythmisch auszudrücken und gleichzeitig die Achtsamkeit gegenüber den Anderen. Sie sind vielseitig einsetzbar und vor allem auch in der Arbeit mit Kindern hervorragend geeignet die Gruppe zu harmonisieren und gleichzeitig zu aktivieren und – sie machen enorm viel Spaß!

Brigitte Eggenhofer

Studium Gesang und Darstellende Kunst an der HDK Berlin, Opern- und Konzertsängerin im In- und Ausland, Masterclasses für Gesang in Bordeaux, Toulouse, Beijing, Jurytätigkeit Gesangswettbewerbe 'Prima la Musica' (AT). Mas-

ter-Zertifikat der Stimmtherapeutischen Weiterbildung ISA (Institut Schlawhorst-Andersen), Entwicklung des Konzeptes »Elementare Musikerfahrung mit Kopf, Herz und Hand«. Praktische Tätigkeit in diversen Kindertageseinrichtungen der Stadt München. Referentin am Pädagogischen Institut München. Personal und Leitungsschulungen in verschiedenen Kindertageseinrichtungen. Fachbereichsleitung Kinder und Jugend am Freien Musikzentrum München. www.stimmflow.com

»Pentatonik - ein Allrounder für die musische Arbeit mit Kindern«

In diesem Workshop gehen wir auf die Vorzüge der Pentatonik im musikalischen Alltag ein.

Viele Kinderlieder basieren auf der Pentatonik. Auf den Erfahrungen von Carl Orff kam die Belgierin Lucy Gelber in den 1970er Jahren in einer groß angelegten Studie zu dem Schluss, »dass sich Intervallverständnisse in Kindern »kristallisieren«. Sie können zuerst Grundtöne, dann Quinten, dann große Sekunden identifizieren und intonieren. Nach und nach entwickelt sich das kindliche Melodieempfinden bis zur Dur-Pentatonik.«

Wir gehen diesem Phänomen in verschiedenen Bereichen nach; Kinderstimmgebung, Gehörbildung im Kindesalter, relative Solmisation (Malte Heygster), freies Spiel - freie Improvisation mit der Klangkiste, Theaterarbeit mit Kindern. Dabei untersuchen wir auch die Machbarkeit im induktiven Lehransatz. Es werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten ausprobiert, sodass jeder vertraut und mutig neue Ideen mit in seinen Werkzeugkoffer nehmen kann.

Andrea Setz

Musikerin, Diplom-Percussionistin (International School of Percussion, München); Percussionistin und Sängerin in verschiedenen Bandprojekten; staatlich anerkannte Musiklehrerin für musikalische Frühförderung; Referentin für Elementares Instrumentalspiel; Leitung musikalischer Schulprojekte wie »Come and drum«, »Minimusicals«, »Respekt und Rhythmus«, Elementares Musizieren mit Menschen mit geistig/körperlichen Einschränkungen. Mitarbeit in versch. Musikprojekten mit Geflüchteten, Komponistin von Kinderliedern. Dozentin der Fortbildung »Rasselbande« am Freien Musikzentrum. Aktiv in vielen eigenen Musikgruppen in Schulen, Kindergärten und Krippen.

»Boomwhackers – leichtes Spiel mit klingenden Röhren«

[engl: Boom= Lautmalerei wie »Bumm«; to whack= schlagen]

Boomwhacker sind knallbunte, gestimmte Kunststoffröhren. Mit diesen einfachen und federleichten Musikinstrumenten lassen sich auch in großen Gruppen wunderbare Bewegung, Tanz und elementares Instrumentalspiel miteinander verbinden. Boomwhackers können sowohl als Rhythmusinstrumente, als auch als Harmonieinstrumente eingesetzt werden und können mit anderen Instrumenten kombiniert werden. Auch ohne musikalische Vorkenntnisse sind sie sofort einsetzbar. Boomwhackers »verführen« durch die knalligen Farben und die freie Spieltechnik zum Einfach-drauf-losspielen und sind besonders niederschwellig. Bei freimetrischem Einsatz können durch Überblasen und feines Bespielen Spontankompositionen, wie z.B. eine Regensymphonie oder ein Vulkanausbruch simuliert werden. Rhythmisch/harmonische Liedbegleitungen und freies Improvisieren gelingen leicht.

K905 · B. Eggenhofer, S. Goodman, R. Roth, A. Setz · Workshopraum · 85,- €
Ein Tag · Sa. · 1.10. · 9.30 bis 17.30 Uhr

JazzProjekt – Kompaktstudium für Jazz, Rock + Pop



Das Kompaktstudium ist eine Jazz-basierte Ausbildung für Jazz – Rock – Pop. Zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium, als Fachfortbildung für klassisch ausgebildete Musiker oder zur Vertiefung einer musikalischen Leidenschaft.

Das Kompaktstudium ist eine fundierte und umfassende Ausbildung über vier Semester. Ob am Instrument oder im Gesang, Sie erhalten lebendigen Unterricht durch ein Team von bühnen- und lehrerfahrenen Musikern, die praxisnah, fundiert und mit Spaß unterrichten. Dabei wird von Anfang an Ihre eigene Kreativität gefördert und gefordert.

NEU: Für JazzProjekt-Absolventen und Jazz-Fortgeschrittene bieten wir eine Reihe von Advanced-Kursen an – siehe Seite 90.

Im Mittelpunkt stehen künstlerische und handwerkliche Aspekte. Ausgehend vom klassischen Jazz Standard vermitteln wir die Fähigkeit, eine Komposition stilsicher zu interpretieren und zu improvisieren – wobei die Interpretation schon Improvisation beinhaltet.

Einige unserer Dozenten sind namhafte Vertreter der deutschen Jazz-Szene. Seit 1986 gehen anerkannte und erfolgreiche Künstler aus dem JazzProjekt hervor.

Durch seinen zeitlichen Aufbau ist das Studium auch für Berufstätige geeignet: Alle Kurse eines Semesters finden montags oder dienstags am Nachmittag und Abend statt. Ideal auch als Fortbildung für ambitionierte Musiker mit Vorkenntnissen (z. B. mit klassischer Ausbildung).



House of Rhythm – Fortbildung zum Rhythustrainer

Berufsbegleitende Fortbildung in Rhythmus + Percussion

16. Lehrgang – Start September 2022



Kreatives Spiel und lebendige Pädagogik stehen im Zentrum dieser Fortbildung. Auf Ihren bestehenden Kompetenzen aufbauend vermitteln wir eine ganzkörperliche Rhythmusausbildung und alle wichtigen Trommeltechniken. Daran anknüpfend unterrichten wir lebendige und innovative Lehr-Modelle, die Sie innerhalb der Fortbildung im geschützten Rahmen einüben und schließlich mit professionellem Feedback in der Praxis erproben. Unsere Absolvent*innen sind nicht nur befähigt, Unterrichtseinheiten bedarfsorientiert auszurichten und abzuhalten, sondern auch Percussion-Ensembles und Drum Circles anzuleiten. House of Rhythm gibt Ihnen dafür die richtigen Werkzeuge an die Hand.

Ein schöpferischer Umgang mit Rhythmus und Percussion fördert die Improvisationsfähigkeit bei Musiker*innen und darstellenden Künstler*innen und gibt zugleich eine sichere Basis für Ensemble- und Solospiel.

Sie arbeiten mit Atem, Puls und Zeit im Raum und entwickeln so ein solides Timing sowie Verständnis für die rhythmischen Strukturen in allen Musik- und Tanz-Arten. House of Rhythm zeigt Ihnen, wie Sie in der Arbeit mit Gruppen Rhythmus und Percussion als ideale Werkzeuge zur Kommunikation ohne Worte – auch im multikulturellen Umfeld – einsetzen können. Viele Rhythmusspiele haben den hervorragenden Nebeneffekt, dass sie die Achtsamkeit gegenüber dem Anderen und die Entwicklung sozialer Kompetenz in der Gruppe fördern. Sie können helfen Emotionen zu verarbeiten und Aggressionen zu regulieren. Die Grooves unterstützen beim Stressabbau, schaffen Struktur und vermitteln Lebensfreude!



Lehrinhalte

Rhythmus in Praxis und Theorie

- Übungen mit Puls- und Atemrhythmus
- Bewegungsübungen zur Raumerfahrung
- Bewegung als rhythmisches Element
- Körpererfahrung mit Down- und Off-Beat
- Rhythmus und Sprache
- Was sind Rhythmuspattern?
- Rhythmus-Bausteine als Werkzeug
- Bodypercussion
- Stockspiele
- Stocktanz- und Rhythmus-Choreographien
- Grundlagen und Einsatz des Handtrommelspiels (Pandeiro) in der Rhythmik

Percussion Praxis

- Grundlagen der afrokubanischen Conga-Technik
- Westafrikanische Trommel- und Percussion-Technik
- Brasilianische Trommel- und Percussion-Techniken, Small Percussion
- Cajón Special
- Spielen mit Boomwhackers

Didaktik + Methodik

- Übungseinheiten für das Anleiten von Gruppen
- Drum Circle Technik
- Supervidierte Praxisstunden

Ensemble + Performance

- Erarbeiten von Percussion-Spielstücken
- Notieren von mehrstimmigen Percussion-Kompositionen
- Vorbereitung und Durchführung einer Rhythmus/ Percussion-Performance

Die Themen und Termine der Unterrichtseinheiten

Die Basics sind die Grundlagen der Fortbildung. Alle rhythmischen Themen werden darauf aufgebaut. Jedes Wochenende beginnt mit einem kurzen Auffrischen der Basics.

Rhythm Basics I: Sa · 17.9.2022 mit Rudolf Roth

Percussion Basics I: So · 18.9.2022 mit Charly Böck

Rhythm Basics II: Sa · 22.10.2022 mit Rudolf Roth

Percussion Basics II: So · 23.10.2022 mit Charly Böck

Rhythm Basics III: Sa · 12.11.2022 mit Rudolf Roth

Percussion Basics III: So · 13.11.2022 mit Charly Böck

Drum Circle Technik

Sa/So · 10./11.12.22 mit Charly Böck

Bouncing Sticks – Vielfältiger Einsatz von Stöcken in der Rhythmik

Sa/So · 7./8.1.23 mit Rudolf Roth

Westafrikanische Rhythmen und ihre Weiterentwicklung in der Karibik

Sa/So · 4./5.2.23 mit Charly Böck

Rhythmusspiele – Spaß für jedes Alter

Sa/So · 25./26.2.23 mit Rudolf Roth

All about Cajón

Sa/So · 25./26.3.23 mit Charly Böck

Bodypercussion + Bouncing Sticks Vertiefung + Notieren von Kompositionen

Sa/So/Mo · 29./30.4./1.5.23 mit Rudolf Roth

Die Welt der brasilianischen Percussion

Sa/So · 27./28.5.23 mit Charly Böck



Rhythmus-Combo

Sa/So · 24./25.6.23 mit Rudolf Roth

Art of Performing

Sa/So · 22./23.7.23 mit Charly Böck/Rudolf Roth

Öffentliche Performance

So 23.7.23 · 17.00 Uhr im Konzertsaal des Freien Musikzentrums

Dozenten

Charly Böck Percussionist, Lehrer für Percussion, Drum Circle Facilitator

Rudolf Roth Percussionist, Schlagzeuger, staatlich geprüfter Lehrer für Rhythmik und Schlagzeug

Beratung Eva-Maria Weber-Roth. Bitte per E-Mail Gesprächstermin vereinbaren über eweber-roth@freies-musikzentrum.de
Charly Böck 0841-41704, Rudolf Roth 0176-20610850

Zielgruppe Pädagog*innen aller Sparten, Sozialpädagog*innen, Musiker*innen, Musiklehrer*innen, Schauspieler*innen, Tänzer*innen und Therapeut*innen

Gruppengröße Mindestens 10, maximal 14 Teilnehmer

Voraussetzungen Sie sollten musikalische oder rhythmische Vorkenntnisse, Begeisterung für Rhythmus und Percussion sowie die Bereitschaft zum regelmäßigen Üben mitbringen. Erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht mit Eignungstest.

Abschluss Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Das Zertifikat erhält man nach erfolgreicher Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von acht Unterrichtseinheiten einer Trommel- oder Rhythmusgruppe mit einer supervidierten Unterrichtseinheit, Durchführung einer Komposition für die öffentliche Abschlussperformance, sowie mindestens 80% Anwesenheit an den Seminarwochenenden.

Zeiträumen Die berufsbegleitende Fortbildung beginnt am 17.9.22 und endet am 23.7.23. Sie umfasst 11 Wochenenden, einen Unterrichtsblock von drei Tagen, eine öffentliche Abschlussperformance sowie acht Praxisstunden.

Kursort Freies Musikzentrum e. V., Ismaninger Str. 29
Kosten 1.765,- € zuzüglich 20,- € Notenmaterial + evtl. Kosten für Stöcke, Pandeiro, Lehrbücher, DVD.

Zahlung Zahlbar ganz oder in 11 Raten zu 160,50 €, wobei die erste Rate einen Monat vor Fortbildungsbeginn fällig wird. Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis 2.7.22 gewähren wir ein Skonto in Höhe von 2%.

Anmeldung Voraussetzung für die Anmeldung zu »House of Rhythm« ist die erfolgreiche Teilnahme am Orientierungstag bzw. Probeunterricht mit Eignungstest. Termine siehe unten.

Anmeldeschluss 31. Juli 2022

R900 · Rudolf Roth, Charly Böck · Saal · 1.765,- €
25 Seminartage · von 17.9.22 bis 23.7.23
meist Sa. 10.00–16.00 Uhr und So. 10.00–16.00 Uhr



Orientierungstag – House of Rhythm



Bei Erscheinung dieses Heftes ist der reguläre Orientierungstag bzw. Probeunterricht schon vorbei. Nehmen Sie bitte zur Vereinbarung eines Termines Kontakt auf.

Gerne senden wir Ihnen weiteres Informationsmaterial und den Fortbildungsvertrag zu. → freies-musikzentrum.de/info



Rasselbände

Fortbildung zur Fachkraft in Elementarer Musikpädagogik

einjährig, berufsbegleitend



In der Fortbildung wird ein fundiertes Grundwissen in Elementarer Musikpädagogik vermittelt. Von ihren reichhaltigen Impulsen profitieren nicht nur Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozial- und Heilpädagog*innen, sondern auch Berufsanfänger. Die Teilnehmer*innen erwerben ein breites Spektrum von Fähigkeiten, wobei die Schwerpunkte auf rhythmisch-musikalischer Praxis, Pädagogik und Didaktik liegen – Lehrproben mit Feedback und Supervisionsmöglichkeit sind wichtiger Bestandteil. Im Ergebnis befähigt die Fortbildung zum Unterricht mit Elementarer Musikpädagogik von Kindern und Eltern-Kind-Gruppen.

Die Fortbildung beinhaltet in Theorie und Praxis

- Prinzipien und Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik
- musikalische und motorische Entwicklung beim Kind
- Musikpädagogik
- Musiktheorie für Anfänger und Fortgeschrittene
- Aufbau von Unterrichtsstunden, pädagogisches Methodik- und Didaktikmodell
- Aufbau von Unterrichtsstunden, praktische Anleitungen
- Rhythmik, Percussion und Stocktanz
- Rhythmusprache und Umgang mit Sprachrhythmus
- Vocal Basics und Kinderstimmführung
- Liedbegleitung auf der Gitarre und dem Klavier für Anfänger und Fortgeschrittene
- Körper- und Bewegungsbildung
- Bewegungsbegleitung mit Klavier und anderen Instrumenten
- Orff-Instrumentarium
- kreativer Kindertanz und tänzerische Gestaltung
- Instrumentenbau mit kindgerechten Mitteln
- Gruppendynamik, Integration, soziale Kompetenz

- Inklusion und Umgang mit Entwicklungsstörungen
 - Geschichte und Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik
- Hierzu kommen Lehrproben, Supervision und die Möglichkeit der Hospitation in Kindergruppen am Freien Musikzentrum.



Unser Konzept fördert beim Kind:

- musikalisches Fundament für das ganze Leben
- musikalische Entfaltung
- Kreativität
- soziale Kompetenz
- Verarbeitung von Emotionen
- Affektregulation, Gewaltprophylaxe
- Entwicklung und Integration der Sinne
- Wahrnehmung für Raum und Zeit
- motorische und sensomotorische Entwicklung
- Körperbildung und Körperwahrnehmung
- Sprachentwicklung
- Konzentrations- und Gedächtnisschulung
- ganzheitliches Lernen – spielerisches Lernen – Freude am Lernen

Beratung Susanne B. Goodman und Brigitte Eggenhofer
089 - 41 42 47 - 50

rasselbände@freies-musikzentrum.de

Zielgruppe ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, LehrerInnen, MusikpädagogInnen, pädagogische und sozial-pflegerische Fachkräfte, Bewegungs- und TanzpädagogInnen, MusikerInnen, Angehörige verwandter Berufe

Voraussetzung Grundkenntnisse auf einem Instrument und elementare Notenkennntnisse, Freude am Entdecken und Gestalten, an der Bewegung und am Lernen in der Gruppe.
Erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht.



- Abschluss** Zertifikat nach erfolgreicher Abschlussprüfung sowie Anwesenheit bei wenigstens 80% der Fortbildung, erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von 8 Praktikumsstunden in einer qualifizierten Kinder-Einrichtung, erfolgreiche Durchführung einer supervidierten Lehrprobe, die sich am Curriculum der Fortbildung orientiert.
- Zeitraumen** Berufsbegleitend, 30 Seminartage in 11 Wochenendseminaren à 2 Tage plus 2 Blockveranstaltungen à 4 Tage von 24.9.22 bis 30.7.23
- Dozenten** Susanne Goodman, Doris Merk, Sigrid Rexin-Lykidis, Rudolf Roth



- Gastdozenten** Andrea Setz, Dieter Meyer
- Kursorte** Freies Musikzentrum e. V., Haupthaus Ismaninger Str. 29 sowie Tanzstudios Max-Weber-Platz 2 (Rückgebäude)
- Kosten** 2.420,- € zuzüglich 25,- € Materialkosten
- Zahlung** Zahlbar ganz oder in 11 monatlichen Raten zu 220,- €
Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis 3.7.22 gewähren wir ein Skonto in Höhe von 2%.
- Probeunterricht** Siehe unten.
- Anmeldeschluss** 31. Juli 2022

Gerne senden wir Ihnen weiteres Informationsmaterial und den Fortbildungsvertrag zu. → freies-musikzentrum.de/info

K900 · Goodman, Merk, Rexin, Roth, Setz, Meyer · 2.420,- €
30 Seminartage · 24.9.22 bis 30.7.23 · je 9.30–16.30 Uhr



Probetag »Rasselbande« ❄

Probeunterricht der Dozent*innen in Form spielerischer Trainingseinheiten zum Kennenlernen und Fragen stellen. Hier können Sie in der Praxis erfahren, inwiefern Sie von dieser Fortbildung profitieren werden.

22FK901 · Rudolf Roth, Susanne Goodman, Sigrid Lykidis, Doris Merk ·
Saal · 30,- €
Ein Nachmittag · So. · 26.6. ·
14.30 bis 18.30 Uhr





Moderner Kreativer Tanz

Fortbildung Tanzpädagogik

einjährig, berufsbegleitend



Die Fortbildung richtet sich an versierte Laien und Profis, die kreative Bewegung und Tanz in ihre berufliche Tätigkeit integrieren möchten. Wir vermitteln die inhaltliche und pädagogische Fähigkeit, Gruppen in modernem kreativen Tanz anzuleiten. Ebenso werden das eigene tänzerische Potential, die persönliche Kreativität und die Ausdrucksfähigkeit gefördert.

Die Nachfrage nach Tanz und gesunder Bewegung als Ausgleich zu einem anspruchsvollen Alltag wird immer größer. Im modernen kreativen Tanz werden die Beweglichkeit, das Körperbewusstsein, die Musikalität in der Bewegung und die Ausdrucksfähigkeit auf lustvolle Art gefördert.

Neue Freiräume entstehen durch das Erforschen individueller Bewegungsquellen. Der moderne kreative Tanz zeigt neue Wege, unterschiedliche Tanzstile als Inspiration zu nutzen. Wir legen Wert auf körpergerechte, organische und gesundheitsfördernde Bewegungen.

Leitungsteam, Dozentinnen:

Urte Gudian – Tänzerin, Tanzpädagogin, Choreografin für Tanz und Theater.
Ruth Golic – Tänzerin, Choreografin für Tanz, Theater und Film, Tanzpädagogin.
Gastdozenten: Géraldine Colomba – Kindertanz, Pädagogik
Rudolf Roth – Rhythmus, Percussion

Inhalte: Wir bieten ein breit gefächertes Spektrum an Themen und Anregungen zur Gestaltung von kreativen Tanzstunden mit praxisbezogenen, fundierten Kenntnissen zur Tanzpädagogik und dem organischen Aufbau einer Tanzstunde für verschiedene Zielgruppen. Mit themenzentrierten Improvisationen und choreografischer Gestaltung wird die Kreativität im Tanz gefördert und die Fähigkeit entwickelt, andere Menschen in ihrer Kreativität zu unterstützen. Auf der Basis verschiedenster Tanzstile erweitern wir das eigene Repertoire an Bewegungsmöglichkeiten. Sie lernen, eigene Choreografien zu

entwickeln und mit Gruppen Choreografien zu erarbeiten. Wir beraten Sie individuell über die Möglichkeiten, Kreativität und Tanz in Ihrem Berufsfeld zu integrieren.



Die Fortbildung beinhaltet in Theorie und Praxis

- Zeitgenössischer Tanz
- Tanz als persönlicher Ausdruck
- Tanz-Improvisation
- Choreografie und Gestaltung
- Basics von verschiedenen Tanzstilen: modern, klassisch, ethnisch, asiatisch
- Tanztheater
- Gruppenpädagogik und Didaktik
- Bewegung in Kommunikation
- Rhythmus und Musik im Tanzunterricht
- Kreativer Tanz mit Kindern
- Anatomie in Bewegung
- Bewegungsanalyse
- Gesundheit und Tanz
- Tanz und Sprache
- Stundenaufbau
- Anleitung einer eigenen Stunde
- Supervision



- Beratung** Urte Gudian, ugudian@freies-musikzentrum.de
Ruth Golic 089-1675072, rgolic@freies-musikzentrum.de
- Zielgruppe** Tanzpädagog*innen, Musikpädagog*innen, Schauspieler*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Therapeut*innen, Sportlehrer*innen, Physiotherapeut*innen, Managementtrainer*innen, Coaches und Tanzerfahrene, die sich neu orientieren möchten.
- Voraussetzung** Mindestens zwei Jahre tänzerische Vorerfahrung in ein oder mehreren Stilrichtungen, regelmäßiges Training während der Fortbildung und die Teilnahme an einem Orientierungstag.
- Abschluss** Zertifikat nach qualifiziertem Abschluss der Fortbildung, erfolgreicher Anleitung einer eigenen Stunde, sechs Unterrichtseinheiten selbstständigem Praktikum und Supervision.
- Verlauf** Berufsbegleitend, 23 Seminartage blockweise und an Wochenenden
- Kursort** Tanzstudio unten, Max Weber Platz 2
- Kosten** 1.885,- € plus Supervision für das Zertifikat 80,- €
- Zahlung** Auch zahlbar in 10 monatlichen Raten zu 188,50 €
Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis 21.10.22 gewähren wir ein Skonto in Höhe von 2%.
- Anmeldung** Voraussetzung für die Anmeldung ist die Teilnahme an einem der Orientierungstage
- Leitungsteam** Urte Gudian, Ruth Golic,
Gastdozenten Géraldine Colomba, Rudolf Roth

Termine 2023

21. – 22.1.23 | 18. – 21.2. | 25. – 26.3. | 22. – 23.4. | 18. – 21.5.
17. – 18.6. | 15. – 16.7. | 23. – 24.9. | 20. – 22.10.23
Uhrzeit: je 10.00 – 17.00 Uhr, am 20.10. um 14.00 – 21.00 Uhr

T900 · Urte Gudian, Ruth Golic, Géraldine Colomba, Rudolf Roth · 1.885,- €
23 Seminartage von 21.1. bis 22.10.2023

Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.
→ freies-musikzentrum.de/info



Orientierungstage Moderner Kreativer Tanz ✨

Beim Orientierungstag erhalten Sie Einblick in die Lehrmethoden der Dozent*innen, die ihre Konzepte anhand von praktischen Übungen vorstellen. Hier können Sie in der Praxis erfahren, inwiefern Sie von dieser Fortbildung profitieren werden. Der Eignungstest wird in Form einer spielerischen Trainingseinheit durchgeführt. Es bleibt genügend Raum für Fragen und Informationen. Der Unterricht ist verbindlich, erst danach kann der Fortbildungsvertrag abgeschlossen werden. *Mindeste Teilnehmerzahl 8*

22FT902 · Urte Gudian, Ruth Golic · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 25,- €
Ein Tag · Sa. · 9.7.22 · 10.00 bis 15.30 Uhr

T902 · Urte Gudian, Ruth Golic · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 25,- €
Ein Tag · So. · 20.11.22 · 10.00 bis 15.30 Uhr

Qigong-Kursleiter

einjährige, berufsbegleitende Fortbildung



Die Fortbildung richtet sich an Qigong-Ausübende, die Qigong unterrichten möchten, oder daran interessiert sind, Qigong in ihre berufliche Tätigkeit zu integrieren. Im Zentrum stehen das Lernen und Unterrichten von Übungen und Übungsreihen aus dem Qigong sowie Partnerübungen und Akupressur als Selbsthilfe. Theorie der Traditionellen Chinesischen Medizin, westliche Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie werden praxisnah vermittelt. Begleitend erarbeiten wir Unterrichtskonzepte für den individuellen Einsatz der Übungen in Ihrem Berufsalltag.

Leitung:

Dr. Barbara Schmid-Neuhaus:

Taijiquan und Qigong-Lehrerin, Biologin, Heilpraktikerin, Autorin
Liane Schoefer-Happ:

Qigong-Lehrerin, Heilpraktikerin, Psychotherapeutin, Künstlerin, Autorin
Dieter Mayer:

Lehrer für Taijiquan, Qigong, Escrima und Wing Chun Kung Fu. Autor, Musiker, Handwerker. Mit dem von ihm entwickelten »Power Response Training« verbindet er östliche und westliche Ansätze der Bewegungslehre.



Ziele:

- Das Unterrichten von Qigong für unterschiedliche Zielgruppen: Kinder, Erwachsene und Senioren, Schwangere, Sportler sowie in unterschiedlichen Settings: als fortlaufender Kurs, Wochenendworkshop oder als Ergänzung zu anderen Arbeitsbereichen
- Die Fähigkeit, »östliche Tradition« mit »westlichen Methoden« kreativ und kompetent zu verbinden

Voraussetzungen: Qigong-Erfahrung und die Bereitschaft, intensiv zu üben und Neues auszuprobieren und zu lernen

Inhalte Theorie: Einführung in die TCM, Ursprung und Geschichte, westliche Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie, Erarbeitung von Unterrichtskonzepten, Vernetzung von Theorie und Praxis.

Inhalte Praxis: Grundhaltung, Fehlhaltung, Korrekturmöglichkeiten, verschiedene meditative Formen im Liegen, Sitzen und Stehen, Partnerübungen, traditionelle und moderne Qigongübungen, die 18-fache Methode des Taiji-Qigong, die 8 Brokate nach Josephine Zöller.

Umfang: Die Fortbildung beinhaltet 120 Unterrichtseinheiten jeweils am Freitag Nachmittag von 14 bis 17 Uhr (nicht während der Schulferien).

Abschluss und Zertifikat: Bei regelmäßiger Teilnahme kann die Fortbildung mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt oder mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikates sind die Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit und die abschließende Prüfung.

Zahlung: In 10 gleichen Raten je Anfang des Monats möglich. Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis drei Monate vor Fortbildungsbeginn 2 % Skonto.

Zusätzliche Kosten: 100,- € für Lehrmaterial und Bücher, 3 Einzelstunden Supervision à 60,- € und ggf. 150,- € Prüfungsgebühr.

Probeunterricht, Schnuppernachmittag: Sie können nach Absprache einen Nachmittag an der laufenden Fortbildungsgruppe teilnehmen (Kosten 15,- €).

Weitere Informationen über das Team und das Konzept unter www.ass-institut.de

T910 · Liane Schoefer-Happ, Dieter Mayer, Barbara Schmid-Neuhaus
Saal · 1.358,- €

29 Tage · je Fr. · von 7.10.22 bis 7.7.23 · je 14.00 bis 17.00 Uhr · am letzten Ausbildungstag bis 20.00 Uhr



**Musiktherapeutische Ansätze
in der Suchttherapie**

29. Musiktherapie-Tagung am Freien
Musikzentrum München e. V.
(6.–7. März 2021)

Hg. von Christian Galle-Hellwig und
Monika Baumann
2021. 8°. 93 S., 13 s/w-Abb., kart.,
18,- EUR (978-3-7520-0582-0)

**Musiktherapie im traditionellen
und modernen China**

Von Ying Tian, Tonius Timmermann,
Hans Ulrich Schmidt und Roya Schwarz
2022. 8°. 132 S., 5 s/w- und 60 Farbbabb.,
kart., 19,90 EUR (9/8 3 /520 0655 1)

Frühförderung durch Rhythmik

Theorie - Praxis - Forschungsergebnisse
Hg. von Johanna Farwick zum Hagen
und Monika Mayr
2021. 8°. 144 S., 11 s/w-Abb., kart.,
19,90 EUR (978-3-7520-0587-5)

**Die Klangliebe in der
musiktherapeutischen Einzelarbeit**

Von Christiane Trost
2021. 8°. 116 S., 21 Farbbabb., kart.,
24,90 EUR (978-3-7520-0578-3)

**Musikbezogene Kreativität
als Phänomen oszillierender Prozesse**

Von Anna Maria Kalcher
2020. 8°. 502 S., 8 s/w-Abb., kart.,
49,- EUR (978-3-7520-0005-4)

Songbook Georgia | Liederbuch Georgien

Georgia's World Cultural Heritage |
Georgiens Weltkulturerbe
Von Tamar Buadze und Imke McMurtrie
2018. 4°. 192 S., 1 s/w- und 69 Farbbabb.,
inkl. Audio-CD, spiral bound,
29,90 EUR (978-3-95490-301-6)

Im Land der Musikerlchen

Spielerisches Musizieren mit Kindern
Von Michaela Kyllönen
2020. 8°. 64 S., 36 Farbbabb., inkl. CD,
kart., 29,95 EUR (978-3-95490-463-1)



Musik und Gesundsein

Heft 41: Hinein in die Talsohle
und heraus aus ihr...

Heft 40: Therapeutische Beziehung und MT

Heft 39: Online-Therapie

Heft 38: MT mittendrin

– zwischen den Kulturen

Heft 37: MT in der Musikschule

Heft 36: Wem gehört die MT?

Heft 35: Die Muttersprache in der MT

Heft 34: Digitale Instrumente in der MT

Heft 33: MT und

Schwerstmehrfachbehinderung

Heft 32: MT und Prävention

Heft 31: Der Körper in der Musiktherapie

Heft 30: MT und Psychotraumatologie

Heft 29: MT und Sucht

Heft 28: MT bei Persönlichkeitsstörungen

Heft 27: MT und Sprachförderung

Heft 26: MT bei Demenz

Heft 25: MT bei Trennungskindern

Heft 24: MT und Burnout

Heft 23: MT und Migration

Heft 22: MT in der Schule

Heft 21: Stimme und Singen

Heft 20: Instrumente in der MT

Heft 19: Orientalische MT

Heft 18: MT in Hospiz und Palliativmedizin

Hg. von H.-H. Decker-Voigt u.a.

Zeitschrift. 2 Ausgaben/Jahr.

Jahresabo: 18,- EUR inkl.

Versand in Deutschland

Weitere Informationen unter:

www.musik-und-gesundsein.net